

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Wilhelmshavener Tageblatt. 1909-1929 1918

272 (19.11.1918)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-406866](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-406866)

Freiwillige Feuerwehr
Wilhelmshaven.

Das Bürgers wegen findet die **Übung** am Donnerstag, den 21. d. Mts. statt. Das Kommando. Sonntag.

Theater Burg Hohenzollern

Gastspiel Blatzheim

Täglich abends 8 Uhr:
Die spanische Fliege.

Vorverkauf von 10 bis 1 Uhr und nachmittags von 5 Uhr an.

Theater.
Fernsprecher Nr. 27.

Mittwoch, den 20. Nov. (Bußtag):
2 Vorstellungen 2
Anfang 4 Uhr abends 8 Uhr

In beid. Vorstellungen
Der Dornenweg
Schauspiel in 3 Akten von Philipp.

Kemnade
Vornehmstes Weinklokal am Plage!

Jeden Abend:
Solisten-Konzert

Ab 1. Dezember:
Aufreten von nur erstklassigen Kabarett-Kräftigen!!

Adler-Theater.
Gastspiel Carl Arnold vom Tivoli-Theater, Bremen.

Heute und folgende Tage:
Die moderne Eva.

Rauchen streng verboten!!

Für Händler

offeriere ich prima
Taschenlampen

Batterien

in Postpaketen Mk. 86.- franco Nachnahme.

M. Albrecht
Barei i. Cbbg.

Bruttogleier
wieder eingetroffen.

Damenburg.
Ebenfalls in der Marktstraße 44.

Jetzt ist die Zeit gekommen,
daß man den heimkehrenden armen Kriegern zeigen soll, in jeder Weise für sie gesorgt zu haben. Siehe führen gütlich mit bangen Sorgen, daß sie nichts vorzufinden an Bekleidung, weil die Familie nicht in der Lage war, den Lebensverhältnissen entsprechend Sorge zu tragen.

Der Ruf an die wohlhabende Mitbürgerschaft

ergeht jetzt mehr denn je, genau zu prüfen, ob noch entbehrliche Bekleidung bei ihnen vorhanden ist. Die Wilhelmshavener Bevölkerung möge daher bei der Bekleidungsstelle in Wilhelmshaven, die Militär-Bekleidung nur gegen Abgabebecheinigung ausliefern. Die Abgabebecheinigung ist unbedingt dem Arbeiterrat hinzubringen, welche nur dann in der Lage ist, ein Verzeichnis zu führen, an wie viele eine Verteilung geliefert ist.

Nur wirklich unbemittelte Krieger

haben Anspruch auf diese Bekleidung, welche durch den Arbeiterrat übermittel wird. Möge sich daher jeder des Eintretes der Zeit bewußt sein und die kommenden Tage uns nicht enttäuscht lassen.

Bekleidungskommission des Arbeiter- und Soldatenrates.
J. A.: Zimmermann, Rühaat, Heinicke.

Bund Deutscher Schiffsangestellter.

Mittwoch, den 20. November 1918, abends 8 Uhr,

Vollversammlung
sämtlicher nautischer u. technischer Vereine der Handelsmarine im „Seemannshaus“.

Erscheinen dringend erforderlich.

Tagesordnung:
1. Statuierung des Bundes.
2. Wahl des definitiven Vorsitzenden.

Die Vorsitzenden der einzelnen Vereine sind eingeladen.

J. A.: Schneider.

Doppelkrone

Besitzer Otto Pergande, Fernsprecher 457.

Ab 16. November 1918:
Außerordentliches Gastspiel des Operetten-Sängers und Meister-Registators Herrn W. Bradmann-Rörner, ehemaliges Mitglied des Friedrich-Wilhelmstädt. Theaters Berlin — aus dem Felde zurückgekehrt — anherben die Sängerin Frl. Dorit Pfeiffer vom Operetten-Theater Hamburg. Täglich großes Künstler-Konzert. Zu diesen genussreichen Abenden ladet erg. ein Otto Pergande.

Zurückgekehrt

nehme ich meine Praxis wieder auf

Dr. med. Daniels
prakt. Arzt,
Gökerstr. 27, Fernr. 326.

Die Übungsabende
fallen wegen Belegung der Schule bis auf weiteres aus. Der Vorstand.

2. Volksschule (Wallstraße).
Wieder beginnt des Unterrichts Dienstag, den 19. Novbr., 8 1/2 Uhr.
Der Rektor: Wäcker.

Kriegswohlfahrtsplele
im Parkhaus.

Dienstag, den 19. November, abends 8.15 Uhr.

Die Ehre
Schauspiel in 4 Akten von Herm. Sudermann

Mittwoch, den 20. November (Bußtag) abends 8.15 Uhr

Ueber den Wassern
Drama in 3 Akten von Georg Engel.

Vorverkauf in Lohses Buchhandlung und Niemeyers Zigarrengeschäft, Bismarckstr.

Wilhelm Busch-Abend
mit Lichtbildern

im Werkspelsehaus, Gökerstraße,
Sonnabend, den 23. November, abends 8 1/2 Uhr.

Wilhelm Busch,
ein allzeit humorvoller Dichter und Malerpoet.

Redner: Vortragskünstler Alfred Bihler, Berlin.

Der Abend ist nur für Werftangehörige und ihre Familienmitglieder, sowie Beamte, Angestellte und Arbeiter der übrigen Marinebetriebe und deren Familien bestimmt.

--- Eintritt frei ---

Werft-Wohlfahrts-Verein.

Berufsgewerkschaften

Berufsgewerkschaften
Sämtliche Handwerker - Genossenschaften, Innungen und alle selbständ. Handwerker von Wilhelmshaven-Rüstringen werden auf

Mittwoch abends 8 Uhr in Math's Lokal, Grenzstraße,
zu einer Versammlung eingeladen, um Obmannern zu wählen, um die Interessen des Gesamts der Arbeiter- und Soldatenrat mit zu vertreten.

Die Einberufener.

Verein der Monatslöhner der Werft und Nebenbetriebe im Nichtangestellten-Verhältnis.

Auf Antrag der freien Gewerkschaft der Staatsarbeiter findet am Mittwoch, den 20. 11., eine

Berufsgewerkschaften
in der oberen Räume des Speisehauses abends um 8 1/2 Uhr statt.

Tagesordnung:
Was haben wir den jetzigen Verhältnissen entsprechend zu tun?

Referent Herr Müller.

Wegen der sehr wichtigen Tagesordnung werden die Mitglieder gebeten, sämtlich zu erscheinen.

Der provisorische Vorstand.

An alle **aktiven Unteroffiziere** der II. Matrosen-Division.

Kameraden! Zur Wahrung unserer Interessen und zur gemeinsamen Besprechung unserer Lage werden alle Kameraden gebeten, sich am Mittwoch, den 20., abends 7 Uhr, im Kasino der II. M.-D. einzufinden.

Gesucht für sofort ein

Isoliermonteur
für Dampfleitungen. Zu erfragen **Büro Fritz Kaeferle,**
Gebäude für Zentralheizungen, Börsestraße 81.

Kursus für rhythmische Gymnastik
Der Unterricht für Damen sowie auch für Kinder beginnt in meiner Privat-Akademie Anfangs Dezember. Anmeldungen hierzu werden täglich in meiner Wohnung entgegengenommen.

Frau Balletmeister A. Schulz
Rüstringen II, Müllerstraße Nr. 46, I.

Kursus der Tanzkunst und der Anstandslehre.
Anmeldungen zu den verschiedenen Kursen, sowohl für Anfänger wie für Fortgeschrittene, werden täglich in meiner Wohnung entgegengenommen.

Frau Balletmeister A. SCHULZ,
Rüstringen II, Müllerstraße Nr. 46, I.

Hedwig Rechenbach
Theo Bänder

Verlobte.

Wilhelmshaven (Bülowstr. 3). Köln.

Statt Karten.
Ihre Verlobung zeigen ergebenst an

Marthel Ruhe
Wilhelm Borsum

Leutnant d. R. im II. Ersatz-Seebatt. Nr. 2

Düsseldorf Wilhelmshaven
2. Z. Whav., Prinz-Heinrich-Str. 41 Wallstr. 20

Todesanzeige.

Plötzlich und unerwartet starb am Sonnabend mittig im Krankenhaus zu Bremen an einer schweren Krankheit unsere liebe Schwester, Schwägerin, Tante und Cousine

Anna Burkhardt

im vollendeten 21. Lebensjahre.

In tiefer Trauer:

Alfred Burkhardt und Frau, geb. Richtermeier
Gustav Burkhardt und Frau, geb. Jordan
Oswald Geiss und Frau, geb. Burkhardt
Karl Richtermeier und Frau, geb. Burkhardt
Willy Richtermeier und Frau, geb. Burkhardt

Die Beerdigung findet am Donnerstag, den 21. November, mittags 11 Uhr, in Bremen statt.

Statt besonderer Anzeige.

In den schweren Kämpfen am 31. Oktober 1918 fiel im Westen unser innigstgeliebter herzensguter einziger Sohn und Bruder

Rudolf Wohl

Unteroffizier im Feldartillerie-Regiment 112, Inhaber des Eisernen Kreuzes II. Kl., im Alter von 19 Jahren.

Er war unser Glück und unser Stolz. Dies zeigen in tiefstem Schmerz an Geheimen Justizrat Hans Wohl, Frau Margarete Wohl, geb. Tropplowitz, Frau Lilly zu Klampen, geb. Wohl, Max-Ober-Ing. Wilhelm zu Klampen, Berlin W 30, Barbarossastraße 39, Wilhelmshaven, Elisabethstraße 4.

Es wird gebeten, von Beileidsbesuchen abzusehen.

Erhielten die traurige Nachricht, daß unser innigstgeliebter Sohn, mein lieber Bruder

Fritz Robbel,

Unteroffizier im Feldartillerie-Rgt. Nr. 72 Inhaber des Eisernen Kreuzes II. Klasse

am 26. Oktober d. J. im blühenden Alter von 21 Jahren für sein geliebtes Vaterland gefallen ist, nachdem er ununterbrochen 4 Jahre im Felde war.

In tiefer Trauer:
F. Robbel und Frau Ernst-Günther Robbel